

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Die Bundesregierung hat unterschiedliche Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus gesetzt, die insbesondere den Bereich der Kinderbetreuung betreffen. Diese Maßnahmen dienen vor allem dazu, jene zu schützen, die ein höheres Risiko haben, schwer am Coronavirus zu erkranken. Die Maßnahmen können allerdings nur dann ihre volle Wirkung erzielen und erfolgreich sein, wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

Bis vorerst 13.04.2020 ergehen daher folgende Vorgaben:

- Wenn es Ihnen möglich ist, organisieren Sie bitte eine häusliche Betreuung. Sollte es Ihnen nicht möglich sein eine Betreuung zu Hause zu organisieren (wenn beide Elternteile/Erziehungsberechtigte berufstätig sind, speziell wenn Sie in kritischen Bereichen, insbesondere Gesundheit, Sicherheit, Lebensmittelhandel und Verkehrsinfrastruktur arbeiten oder Alleinerzieher/in sind), kann Ihr Kind weiterhin die Kinderbetreuungseinrichtung besuchen. Sollten Ausbildungen (z.B. Uni, AMS-Kurse, etc.) in dieser Zeit nicht stattfinden, sind die Kinder zu Hause zu betreuen.
- Vermeiden Sie bitte jedenfalls eine Betreuung durch die Großeltern (besonders im Risikoalter ab ungefähr 65 Jahren), denn das sind die Personen, die wir bestmöglich schützen wollen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Kinderbetreuungseinrichtung. Dort ist das pädagogische Personal weiterhin an seinem Arbeitsplatz und bemüht, gemeinsam mit uns diese außergewöhnliche Situation zu bewältigen.

Mit der Entscheidung, persönliche Kontakte bewusst zu reduzieren, leisten Sie einen wertvollen Beitrag, damit die Menschen in Ihrem persönlichen Umfeld gesund bleiben.

Sollten sich weitere Änderungen ergeben, werden wir uns mit Informationen an Sie wenden.

*Mit den besten Wünschen an Sie und Dank für Ihre Zusammenarbeit,*

*das Referat für Kinderbetreuung, Elementarbildung, Familien*